Warendorf (fn-press). Die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) hat Ende November im Auftrag des Deutschen Olympiade Komitee für Reiterei (DOKR) und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in Warendorf die ersten Kontrollen bei Pferden im Training durchgeführt.

NADA-Vorstandsvorsitzende Dr. Andrea Gotzmann sagte: „Mit der Planung und Durchführung von Trainingskontrollen bei Pferden betreten wir Neuland. Wir haben gemeinsam mit der FN und dem DOKR ein umfangreiches Standardwerk entwickelt, das weltweit einmalig ist.“ Auch die FN begrüßt den Start. „Nach gründlicher Vorbereitung sind nun alle Voraussetzungen für die Trainingskontrollen geschaffen. Wir hätten uns einen früheren Beginn erhofft, aber es waren in Abstimmung mit allen Beteiligten erhebliche Vorbereitungen notwendig. Die Sorgfalt war uns letztlich wichtiger als die Schnelligkeit“, erklärte FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach.

Die Vereinbarung zwischen DOKR/FN und der NADA wurde im April 2011 geschlossen. Daraufhin hat die NADA für das neue Aufgabengebiet eine Stelle geschaffen, die seit Februar 2012 von einer Veterinärmedizinerin besetzt wird. Seitdem übernimmt die NADA den Aufbau eines Kontrollsystems für Trainingskontrollen bei Pferden. Finanziert wird dieses Programm durch das DOKR. Kontrolliert werden Kaderpferde der FN bzw. des DOKR außerhalb des Wettkampfs. Der so genannte „Standard für die Durchführung von Medikationskontrollen bei Pferden im Training“ beruht auf den Vorgaben des Nationalen Anti Doping Codes (NADC) und auf den Bestimmungen der Leistungs-Prüfungs-Ordnung für den nationalen Turniersport (LPO).

Tierärzte und Kontrolleure wurden von der NADA und dem beauftragten Unternehmen PWC Animal Control GmbH geschult. Vor kurzem sind Reiter und Besitzer der Kaderpferde während einer ersten Informationsveranstaltung im Rahmen des Reitturniers „Stuttgart German Masters“ mit den einzelnen Schritten der Kontrollen vertraut gemacht worden. Weitere Schulungen werden im Dezember folgen.

Die NADA übernimmt bereits seit August 2010 die Wettkampfkontrollen der Reiter, nun kommen die der Pferde im Training hinzu. Die Kontrollen der Pferde im Wettkampf liegt weiterhin in der Zuständigkeit der FN.